

Mehrere Wohnungsdurchsuchungen in Hameln Polizei findet Heroin und Kokain im Möbelstück – Drogendealer (31) festgenommen

Montag 27. April 2015 - Hameln (wbn). Feierabend! Die Polizei hat einen 31 Jahre alten Mann aus Hameln festgenommen, der verdächtigt wird, mit verschiedenen Betäubungsmitteln Geschäfte gemacht zu haben. Jetzt sitzt der Mann in der JVA.

Bei der Wohnungsdurchsuchung des 31-Jährigen fanden Beamte insgesamt mehr als 130 Gramm Drogen, nach ersten Erkenntnissen Heroin und geringe Mengen Kokain. Wenige Gramm davon hatte der Tatverdächtige auch in seiner Jacke dabei, dazu einsatzbereites Pfefferspray. Den Handel mit Heroin habe er „teilweise“ eingeräumt, heißt es von Staatsanwaltschaft und Polizei.

Fortsetzung von Seite 1

Der Durchsuchung war ein bereits länger andauerndes Ermittlungsverfahren vorausgegangen, im Rahmen dessen weitere Wohnungen von den Polizeibeamten unter die Lupe genommen wurden.

In einem anderen Fall, der nach Angaben der Polizei nicht mit dem des festgenommenen 31-Jährigen in Zusammenhang steht, sind den Ermittlern in einer Wohnung in der Hamelner Nordstadt Marihuana und Amphetamine in die Hände gefallen. Außerdem fanden sie Kupferkabel und zahlreiche Parfümschachteln, die aus Diebstählen stammen könnten. Die Ermittlungen laufen gegen einen 28 Jahre alten Mann und eine 38 Jahre alte Frau.

Erfolg im Kampf gegen die Drogenkriminalität

Geschrieben von: Lorenz

Montag, den 27. April 2015 um 16:57 Uhr

Nachfolgend die gemeinsame Pressemitteilung von Staatsanwaltschaft Hannover und der Polizeiinspektion Hameln-Pyrmont/Holzminden:

„In einem bereits länger laufenden Ermittlungsverfahren wegen des unerlaubten Handels mit Heroin, Kokain und Marihuana kann das zuständige Fachkommissariat 2 der Polizei Hameln einen Ermittlungserfolg vermelden.

Die Ermittler erhielten durch Recherchen in anderen Verfahren Kenntnis über den Verkauf von Betäubungsmitteln durch einen 31-jährigen Hamelner.

Die hinreichenden Hinweise reichten aus, dass ein Richter des Amtsgerichts Hannover einen Durchsuchungsbeschluss für die Wohnung des Tatverdächtigen ausstellte.

Am 21.04.2015 erfolgte die bereits im Vorfeld vorbereitete Durchsuchungsaktion in der Hamelner Nordstadt. Der 31-jährige konnte vor der Wohnungsdurchsuchung vor seiner Wohnung angetroffen werden. Bei seiner Durchsuchung fanden die Ermittler bereits in seiner Kleidung Betäubungsmittel, u.a. wenige Gramm Heroin und Kokain. Zudem führte er in seiner Jacke einsatzbereites Pfefferspray mit sich. Der Mann wurde vorläufig festgenommen.

Bei der anschließenden Durchsuchung der Wohnung konnte in einem Sitzmöbel weiteres Betäubungsmittel entdeckt werden. Insgesamt wurde über 130 Gramm Betäubungsmittel, laut Vortest Heroin und geringe Mengen Kokain, aufgefunden.

Der Festgenommene räumte inzwischen teilweise den Handel mit Heroin ein. Ein Richter erließ auf Antrag der Staatsanwaltschaft Hannover einen Haftbefehl; der 31-Jährige wurde inzwischen einer Justizvollzugsanstalt zugeführt. Er hat umfangreiche Vorerkenntnisse und Verurteilungen u. a. wegen Handel mit Betäubungsmitteln. Zurzeit besteht gegen ihn eine Bewährungsstrafe. Sollten die Untersuchungen beim Landeskriminalamt den Vortest auf Heroin bestätigen, handelt es sich bei dem Fund um eine relativ große Menge Rauschgift.

Erfolg im Kampf gegen die Drogenkriminalität

Geschrieben von: Lorenz

Montag, den 27. April 2015 um 16:57 Uhr

--

In einem separat geführten Verfahren, in dem es um Rauschgifthandel geht und das sich gegen einen 28-jährigen Mann sowie gegen eine 38-jährige Frau aus Hameln richtet und nicht in Zusammenhang mit dem o. a. Sachverhalt steht, konnten die Hamelner Ermittler ebenfalls einen Erfolg verbuchen.

Bei einer richterlich angeordneten Durchsuchung von zwei Wohnungen, die über die Staatsanwaltschaft Hannover beantragt und ebenfalls am 21.04.2015 durchgeführt wurden, konnten in der Wohnung des 28-Jährigen in der Nordstadt Marihuana, Amphetamine (u.a. MDMA-Kristalle) und Utensilien, die dem Konsum oder Handel von Betäubungsmittel dienen, aufgefunden werden. Diese waren in Frischhalte- oder Gefrierbehältnisse versteckt. Eine detaillierte Auswertung der Funde dauert derzeit noch an. Zu dem entdeckten die Fahnder Kupferleitungen und zahlreiche Parfümschachteln (originalverpackt), die aus Diebstahlstaten stammen sollen.

Die 38-jährige Frau soll dem 28-Jährigen dadurch unterstützt haben, dass sie in ihrer Wohnung Drogen zwischengelagert und gebunkert haben soll. Bei der Durchsuchung ihrer Wohnung wurden Utensilien zum Konsum von Amphetamin sichergestellt.“